

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 14.05.2024

Ort: Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni	Herr Köster
Frau Arning	Herr Kühn
(Herr Bach)	Herr Lehmann
Herr Bader	Frau Lerche
Frau Bartsch	Frau Maul
Herr Böttcher	Herr Mehmeti
Herr Bratmann *	Herr Merfort
(Herr Bratschke)	(Herr Möller)
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Ohnesorge
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten *	Herr Schatta
Frau Göring	Herr Schnepel
Herr Graffstedt	Frau Schütze
Frau Hahn	Herr Sommerfeld
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Tegethoff
Frau Johannes *	Herr Volkmann
Herr Jonas	Frau vom Hofe
Frau Kaphammel	Frau von Gronefeld
Frau Kluth	Herr Wendt
Herr Knurr	Herr Winckler
Frau Köhler	Herr Wirtz

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Dr. Pollmann
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Prof. Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Rentzsch
Dezernent Leppa
Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2024 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Veränderungen innerhalb der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt
Mitteilung der Verwaltung | 24-23666 |
| 3.2 | Braunschweiger Förderprogramm für regenerative Energien
und Energieeffizienzmaßnahmen 2024
Mitteilung der Verwaltung | 24-23564 |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Einführung der Bezahlkarte vorbereiten
Antrag der CDU-Fraktion | 24-23318 |
| 4.1.1 | Einführung der Bezahlkarte vorbereiten
Stellungnahme der Verwaltung | 24-23318-01 |
| 4.1.2 | Einführung der Bezahlkarte vorbereiten
Änderungsantrag zum Antrag 24-23318
Änderungsantrag der CDU-Fraktion | 24-23318-02 |
| 4.1.3 | Einführung der Bezahlkarte vorbereiten
Änderungsantrag zum Antrag 24-23318
Antrag zur Vorlage 24-23318-02
Änderungsantrag der AfD-Fraktion | 23318-02-01 |
| 4.2 | Zukunft der Harzwasserwerke sichern
Antrag der CDU-Fraktion | 24-23631 |
| 4.2.1 | Zukunft der Harzwasserwerke sichern
Stellungnahme der Verwaltung | 24-23631-01 |
| 4.2.2 | Zukunft der Harzwasserwerke sichern
Antrag / Anfrage zur Vorlage 24-23631
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS | 24-23631-02 |
| 4.2.3 | Zukunft der Harzwasserwerke sichern -
Änderungsantrag zur Vorlage 24-23631
Änderungsantrag der Ratsfrau Hillner | 23631-02-01 |
| 4.3 | Ungerechtigkeiten beseitigen - Straßenausbaubeitragssatzung
abschaffen
Antrag der Fraktionen der CDU und FDP | 24-23632 |

4.4	Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	24-23655
4.4.1	Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten Stellungnahme der Verwaltung	24-23655-01
4.5	Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser- messwerte durch BS Energy Antrag der BIBS-Fraktion	24-23685
4.5.1	Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwasser- messwerte durch BS Energy Stellungnahme der Verwaltung	24-23685-01
4.6	Anpassung der Braunschweiger Förderrichtlinie Antrag der AfD-Fraktion	24-23694
4.7	Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-23284
4.7.1	Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Änderungsantrag zum Antrag 24-23284 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-23284-01
4.7.2	Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Stellungnahme der Verwaltung	24-23284-02
5	Umbesetzung und Änderungen in Ausschüssen sowie in der Entsendung von Bürgermitgliedern	24-23661
6	Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses	24-23514
7	Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter- versammlungen städtischer Beteiligungen	24-23689
7.1	Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter- versammlungen städtischer Beteiligungen	24-23689-01
8	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial- ausschussmitgliedern	24-23638
8.1	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial- ausschussmitgliedern	24-23638-01
8.2	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial- ausschussmitgliedern	24-23638-02
9	Vertretung der Stadt Braunschweig in der Mitgliederversammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V.	24-23693
10	Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung	24-23569

11	Änderung der Grundsätze für die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Braunschweig	24-23667
12	Neufassung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig	23-22676
13	Berufung von 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern	24-23378
14	10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)	24-23329
15	Veräußerung eines ca. 12.400 m ² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig	24-23375
16	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23605
17	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-23549
18	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	24-22788
18.1	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	24-22788-01
18.2	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	24-22788-02
18.3	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	24-22788-03
19	Wilhelm-Gymnasium Abt. Leonhardstr. / Ersatzneubau Sporthalle Förderung Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ - Antragstellung	24-23452
20	Anfragen	
20.1	Wie geht es weiter mit dem LOT-Theater? Anfrage der SPD-Fraktion	24-23681
20.1.1	Wie geht es weiter mit dem LOT-Theater? Stellungnahme der Verwaltung	24-23681-01
20.2	Sicherheit für friedliche Fußballfans im Eintracht-Stadion - auch beim Niedersachsen-Derby Anfrage der CDU-Fraktion	24-23691

20.2.1	Sicherheit für friedliche Fußballfans im Eintracht-Stadion - auch beim Niedersachsen-Derby Stellungnahme der Verwaltung	24-23691-01
20.3	Dauer der Netzanschlüsse bei PV-Anlagen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-23665
20.3.1	Dauer der Netzanschlüsse bei PV-Anlagen Stellungnahme der Verwaltung	24-23665-01
20.4	Verzögerung des Baubeginns für den Neubau des Jugend- zentrums B58 Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	24-23683
20.4.1	Verzögerung des Baubeginns für den Neubau des Jugend- zentrums B58 Stellungnahme der Verwaltung	24-23683-01
20.5	Scheinselbstständigkeit von Musiklehrern und ein Urteil des BSG: auch ein Problem für die städtische Musikschule? Anfrage der FDP-Fraktion	24-23596
20.5.1	Scheinselbstständigkeit von Musiklehrern und ein Urteil des BSG: auch ein Problem für die städtische Musikschule? Stellungnahme der Verwaltung	24-23596-01
20.6	Möglichkeit der Stadt, einen Verkauf des Braunschweiger Anteils der Harzwasserwerke zu unterbinden. Anfrage der BIBS-Fraktion	24-23684
20.6.1	Möglichkeit der Stadt, einen Verkauf des Braunschweiger Anteils der Harzwasserwerke zu unterbinden. Stellungnahme der Verwaltung	24-23684-01
20.7	Ursachen der letzten Stromausfälle? Anfrage der AfD-Fraktion	24-23649
20.7.1	Ursachen der letzten Stromausfälle? Stellungnahme der Verwaltung	24-23649-01
20.8	Roter Faden Braunschweig - ein Projekt für Geh- und Seh- behinderte und Touristen Anfrage der Ratsfrau Hillner	24-23345
20.8.1	Roter Faden Braunschweig - ein Projekt für Geh- und Seh- behinderte und Touristen Stellungnahme der Verwaltung	24-23345-01
20.9	Zukünftige klimaneutrale Fernwärmeversorgung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-23674
20.9.1	Zukünftige klimaneutrale Fernwärmeversorgung Stellungnahme der Verwaltung	24-23674-01

20.10	Brandschutzmängel und Einschränkung von Raumnutzung Anfrage der FDP-Fraktion	24-23673
20.10.1	Brandschutzmängel und Einschränkung von Raumnutzung Stellungnahme der Verwaltung	24-23673-01
20.11	Unterstützung des LOT-Theaters und der gemeinnützigen Freien Spielstätten GmbH durch die Stadt Anfrage der BIBS-Fraktion	24-23686
20.11.1	Unterstützung des LOT-Theaters und der gemeinnützigen Freien Spielstätten GmbH durch die Stadt Stellungnahme der Verwaltung	24-23686-01
20.12	Zukunft des Klimaprojektes Kurzumtriebsplantagen („Energiewald“) an der Helmstedter Straße Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-23680
20.12.1	Zukunft des Klimaprojektes Kurzumtriebsplantagen („Energiewald“) an der Helmstedter Straße Stellungnahme der Verwaltung	24-23680-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:11 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung und die Ergänzung der Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sind und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die entschuldigten sowie die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind. Anschließend gibt er Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form.

Im Folgenden weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 07.05.2024 entschieden hat, den Beratungsgegenstand „Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet“, bestehend aus dem Antrag 24-23284, dem Änderungsantrag 24-23284-01 und der Stellungnahme 24-23284-02, dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Tagesordnung wurde entsprechend um den neuen Tagesordnungspunkt 4.7 ergänzt.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt weiter mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 4.1.3	Einführung der Bezahlkarte vorbereiten Änderungsantrag 23318-02-01
Zu TOP 4.2.3	Zukunft der Harzwasserwerke sichern Änderungsantrag 23631-02-01
Zu TOP 4.4.1	Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten Stellungnahme 24-23655-01
Zu TOP 4.5.1	Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwassermesswerte durch BS Energy Stellungnahme 24-23685-01
Zu TOP 4.7, 4.7.1, 4.7.2 (neu)	Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Antrag 24-23284, Änderungsantrag 24-23284-01 und Stellungnahme 24-23284-02
Zu TOP 7.1	Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter- versammlungen städtischer Beteiligungen Ergänzungsvorlage 24-23689-01
Zu TOP 8.1, 8.2	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortialausschussmitgliedern Ergänzungsvorlagen 24-23638-01 und -02
Zu TOP 18.3	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) Ergänzungsvorlage 24-22788-03

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt ferner mit, dass die Tagesordnungspunkte 21 bis 23 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die ergänzte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:21 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2024

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 9. April 2024 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen

- 3.1. Veränderungen innerhalb der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN 24-23666**
im Rat der Stadt
Mitteilung der Verwaltung

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-23666 wird zur Kenntnis genommen.

- 3.2. Braunschweiger Förderprogramm für regenerative Energien 24-23564**
und Energieeffizienzmaßnahmen 2024
Mitteilung der Verwaltung

Ergebnis:

Die Mitteilung 24-23564 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

- 4.1. Einführung der Bezahlkarte vorbereiten 24-23318**
Antrag der CDU-Fraktion
- 4.1.1. Einführung der Bezahlkarte vorbereiten 24-23318-01**
Stellungnahme der Verwaltung
- 4.1.2. Einführung der Bezahlkarte vorbereiten 24-23318-02**
Änderungsantrag zum Antrag 24-23318
Änderungsantrag der CDU-Fraktion
- 4.1.3. Einführung der Bezahlkarte vorbereiten 23318-02-01**
Änderungsantrag zum Antrag 24-23318
Antrag zur Vorlage 24-23318-02
Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23318 die Stellungnahme 24-23318-01, der ersetzende Änderungsantrag 24-23318-02 sowie der Änderungsantrag 23318-02-01 vorliegen.

Anschließend bringen Ratsherr Wendt den Änderungsantrag 24-23318-02 und Ratsherr Wirtz den Änderungsantrag 23318-02-01 ein und begründen diesen jeweils.

Im Rahmen der Aussprache beantragt Ratsherr Köster getrennte Abstimmung zu den Absätzen 1 und 2 des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 24-23318-02.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 23318-02-01 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach lässt er über Absatz 1 und Absatz 2 des Beschlussvorschlags des Änderungsantrags 24-23318-02 getrennt abstimmen.

Beschluss zu Änderungsantrag 23318-02-01:

Die Vorlage 24-23318-02 wird anschließend an den vorhandenen Text um folgende Formulierungen ergänzt:

Mit der Bezahlkarte können alle Waren des täglichen Gebrauchs wie Essen, Kleidung, Hygieneartikel und Kommunikation bezahlt werden. Bargeld gibt es nur noch als kleines Taschengeld bis 50 Euro pro Monat. Überweisungen, Online-Shopping und Glücksspiel sind komplett gesperrt. Zudem ist die Verwendung der Karte örtlich auf das Stadtgebiet Braunschweigs begrenzt.

Falls keine Regelung durch die Landesregierung zustande kommt, übernimmt die Stadt Braunschweig die Kosten für die Einführung und den Betrieb der Bezahlkarte.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23318-02:

Für den Fall, dass das Land Niedersachsen keine verpflichtende Einführung der Bezahlkarte für alle niedersächsischen Kommunen vorgibt, beschließt der Rat der Stadt Braunschweig die Einführung der Bezahlkarte in Braunschweig zum nächstmöglichen Termin.

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung einer Bezahlkarte für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, mit der die Barauszahlung deutlich beschränkt wird, vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

zu Absatz 1: bei einigen Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

zu Absatz 2: bei einigen Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23318-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Zukunft der Harzwasserwerke sichern	24-23631
Antrag der CDU-Fraktion	
4.2.1. Zukunft der Harzwasserwerke sichern	24-23631-01
Stellungnahme der Verwaltung	
4.2.2. Zukunft der Harzwasserwerke sichern	24-23631-02
Antrag / Anfrage zur Vorlage 24-23631	
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	
4.2.3. Zukunft der Harzwasserwerke sichern -	23631-02-01
Änderungsantrag zur Vorlage 24-23631	
Änderungsantrag der Ratsfrau Hillner	

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23631 die Stellungnahme 24-23631-01 sowie die Änderungsanträge 24-23631-02 und 23631-02-01 vorliegen.

Er erläutert die vorgesehene Abstimmungsreihenfolge und stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Sodann bringen Ratsherr Merfort den Antrag 24-23631, Ratsherr Sommerfeld den Änderungsantrag 24-23631-02 und Ratsfrau Hillner den Änderungsantrag 23631-02-01 ein und begründen diesen jeweils.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zuerst über den Änderungsantrag 24-23631-02 und danach über den Änderungsantrag 23631-02-01 abstimmen und stellt fest, dass diese jeweils abgelehnt werden. Anschließend stellt er den Antrag 24-23631 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23631-02:

Der Rat der Stadt Braunschweig begrüßt, dass es bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BSI Energy) keine Verkaufsabsichten der Anteile an den Harzwasserwerken gibt und bittet die kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat des Unternehmens mit Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum an der Spitze dafür Sorge zu tragen, dass die Anteile auch zukünftig nicht veräußert werden.

Weiter bittet der Rat darum, dass die Beimischung des Grundwassers aus dem Wasserwerk Börßum beendet und das Trinkwasser wieder von den Harzer Talsperren bezogen wird. Der bisherige Anteil aus dem Wasserwerk am Bienroder Weg kann beibehalten werden.

Gleichzeitig nimmt der Rat der Stadt Braunschweig zur Kenntnis, dass es bei anderen Gesellschaftern solche Verkaufsabsichten gibt. Hierzu appellieren wir an das Land Niedersachsen, dieses als Chance für einen Wiedereinstieg bei den Harzwasserwerken zu sehen und bitten den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für den Ankauf angebotener Anteile an den Harzwasserwerken einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei sechs Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Beschluss zu Änderungsantrag 23631-02-01:

Der Rat der Stadt Braunschweig begrüßt, dass es bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BSI Energy) keine Verkaufsabsichten der Anteile an den Harzwasserwerken gibt und bittet die kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat des Unternehmens mit Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum an der Spitze dafür Sorge zu tragen, dass die Anteile auch zukünftig nicht veräußert werden.

Weiter bittet der Rat darum, dass die Beimischung des Grundwassers aus dem Wasserwerk Börßum beendet und das Trinkwasser wieder von den Harzer Talsperren bezogen wird und nur bei akutem Bedarf eine Beimischung erfolgen kann. Der bisherige Anteil aus dem Wasserwerk am Bienroder Weg kann beibehalten werden.

Gleichzeitig nimmt der Rat der Stadt Braunschweig zur Kenntnis, dass es bei anderen Gesellschaftern solche Verkaufsabsichten gibt. Hierzu appellieren wir an das Land Niedersachsen, dieses als Chance für einen Wiedereinstieg bei den Harzwasserwerken zu sehen und bitten den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für den Ankauf angebotener Anteile an den Harzwasserwerken einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Antrag 24-23631:

Der Rat der Stadt Braunschweig begrüßt, dass es bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BSI Energy) keine Verkaufsabsichten der Anteile an den Harzwasserwerken gibt und bittet die kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat des Unternehmens mit Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum an der Spitze dafür Sorge zu tragen, dass die Anteile auch

zukünftig nicht veräußert werden.

Gleichzeitig nimmt der Rat der Stadt Braunschweig zur Kenntnis, dass es bei anderen Gesellschaftern solche Verkaufsabsichten gibt. Hierzu appellieren wir an das Land Niedersachsen, dieses als Chance für einen Wiedereinstieg bei den Harzwasserwerken zu sehen und bitten den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung für den Ankauf angebotener Anteile an den Harzwasserwerken einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Fürstimmen und vier Enthaltungen abgelehnt

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23631-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Ungerechtigkeiten beseitigen - Straßenausbaubeitragssatzung abschaffen 24-23632
Antrag der Fraktionen der CDU und FDP

Ratsherr Merfort und Ratsherr Lehmann bringen den interfraktionellen Antrag 24-23632 ein und begründen diesen. Anschließend erklärt Ratsherr Lehmann für die antragstellenden Fraktionen, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Antrag 24-23632 zurückgezogen wurde und die weitere Beratung damit entfällt.

Ergebnis:

Der Antrag 24-23632 wird von den Antragstellern zurückgezogen.

4.4. Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten 24-23655
Antrag der Gruppe Die FRAKTION. BS

4.4.1. Resolution: Dezentrale Strukturen der BLSK erhalten 24-23655-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23655 die Stellungnahme 24-23655-01 vorliegt. Ratsherr Sommerfeld bringt den Antrag ein, begründet diesen und beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Verweisung des Antrags 24-23655 einschließlich der zugehörigen Stellungnahme 24-23655-01 in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung abstimmen.

Beschluss (geändert):

Der Antrag 24-23655 wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung verwiesen.

Abstimmungsergebnis (zum Verweisungsbeschluss):

bei einer Enthaltung beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23655-01 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.5. Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwassermesswerte durch BS Energy** **24-23685**
Antrag der BIBS-Fraktion
- 4.5.1. Regelmäßige Veröffentlichung der vollständigen Trinkwassermesswerte durch BS Energy** **24-23685-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23685 die Stellungnahme 24-23685-01 vorliegt. Ratsfrau Arning bringt den Antrag ein, begründet diesen und beantragt die Verweisung in den Fachausschuss.

Ratsvorsitzender Graffstedt benennt als Fachausschuss den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben und stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt. Sodann lässt er über die Verweisung des Antrags 24-23685 einschließlich der zugehörigen Stellungnahme 24-23685-01 in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben abstimmen.

Beschluss (geändert):

Der Antrag 24-23685 wird zur Vorberatung in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben verwiesen.

Abstimmungsergebnis (zum Verweisungsbeschluss):

einstimmig beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23685-01 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.6. Anpassung der Braunschweiger Förderrichtlinie** **24-23694**
Antrag der AfD-Fraktion

Ratsherr Wirtz bringt den Antrag 24-23694 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die allgemein gültigen Zuwendungsrichtlinien der Stadt Braunschweig umgehend zu konkretisieren hinsichtlich der Fördermittelversagung bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen den Zuwendungsbewerber. Dies soll insbesondere die Auszahlung weiterer Abschläge vermeiden, aber auch Rückforderungen ermöglichen, wenn eine zweckdienliche Verwendung nicht mehr nachweisbar wäre oder eine verspätete Insolvenzeröffnung vorliegt.

Weiterhin soll künftig auch im Antragsformular für Zuwendungen per Fußnote oder ähnlichem geeigneten Vermerk auf das Zwei-Monats-Prinzip (1.4 und 4.4 Anlagen 1 & 2 der Richtlinie) sowie die Überprüfungsrechte der Stadt hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

4.7. Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN	24-23284
4.7.1. Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Änderungsantrag zum Antrag 24-23284 Änderungsantrag der CDU-Fraktion	24-23284-01
4.7.2. Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet Stellungnahme der Verwaltung	24-23284-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 24-23284 der Änderungsantrag 24-23284-01 sowie zu diesem die Stellungnahme 24-23284-02 vorliegen und der Verwaltungsausschuss die Angelegenheit dem Rat zur Beschlussfassung vorlegt.

Anschließend bringen Ratsfrau Kluth den interfraktionellen Antrag 24-23284 und Ratsfrau von Gronefeld den Änderungsantrag 24-23284-01 ein und begründen diesen jeweils.

Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag 24-23284-01 abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er den Antrag 24-23284 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 24-23284-01:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wo es Potenzialflächen für das Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet gibt. Im Rahmen dieses Prüfauftrags soll auch die Eignung der gefundenen Potenzialflächen bewertet werden und es sind mögliche Nutzungskonzepte zu untersuchen.

Die Bewertung soll u.a. folgende Punkte umfassen:

- Grad der bestehenden Versiegelung,
- Verkehrliche Anbindung,
- Stadträumliche Einbindung,
- Aufstockungs- oder Umnutzungspotentiale von Bauten oder Flächen,
- Grundbesitz (nicht nur Flächen im Eigentum der Stadt)
- Kosten für die Einrichtung
- Ausbaufähigkeit / Anzahl der möglichen Parkplätze.

Der obige Prüfauftrag wird um folgende Aspekte ergänzt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen eines zeitlich begrenzten Modellversuchs zu prüfen, wie ein räumlich begrenztes Gebiet mit beidseitigem Schrägparken in breiteren Straßen zur Optimierung der Parksituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Östlichen Ringgebiet zur Entspannung der zur Zeit schwierigen Park- und Verkehrsverhältnisse einen entscheidenden Beitrag leisten kann.

Bei einem derartigen Modellversuch ist sicherzustellen, dass keine baulichen Veränderungen mit entsprechendem Finanzeinsatz erfolgen. Allenfalls könnten farbliche Fahrbahnmarkierungen eingesetzt werden. Sollten dennoch bauliche Veränderungen notwendig sein, werden diese erst nach Ablauf des Modellversuchs und dessen Evaluation den zuständigen Gremien zur Umsetzung und Beschlussfassung vorgeschlagen.

2. Der Modellversuch soll barrierefrei angelegt sein: Dazu werden der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat gebeten, Vorschläge für Standorte von zusätzlichen Bänken in diesem Gebiet zu machen. So können auch ältere und mobilitätseingeschränkte Personen den ÖPNV in den umgebenden Straßen bequem erreichen.

3. Die Einführung von Anwohnerparken mit ausreichend bewirtschafteten Kurzparkplätzen insbesondere vor Läden, Ärzten und Gewerbe ist zu prüfen. Für Lastenräder sind gesonderte Parkflächen vorzusehen. Lastenräder und Fahrräder sollen in Zukunft nur auf der Straße geparkt werden, um die Fußwege frei zu halten. Lastenräder benötigen für die Parkplätze allerdings Anwohnerparkausweise bzw. Parktickets für die Kurzparkplätze.

4. Darüber hinaus sollte die Verwaltung unabhängig vom Modellversuch geeignete Flächen für 1-2 Quartiersgaragen im Östlichen Ringgebiet finden und deren Umsetzbarkeit und Finanzierungsrahmen - wie im Ursprungsantrag bereits grundsätzlich ausgeführt - darstellen.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Fürstimmen und einer Enthaltung abgelehnt

Beschluss zu Antrag 24-23284:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wo es Potenzialflächen für das Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet gibt. Im Rahmen dieses Prüfauftrags soll auch die Eignung der gefundenen Potenzialflächen bewertet werden und es sind mögliche Nutzungskonzepte zu untersuchen.

Die Bewertung soll u.a. folgende Punkte umfassen:

- Grad der bestehenden Versiegelung,
- Verkehrliche Anbindung,
- Stadträumliche Einbindung,
- Aufstockungs- oder Umnutzungspotentiale von Bauten oder Flächen,
- Grundbesitz (nicht nur Flächen im Eigentum der Stadt)
- Kosten für die Einrichtung
- Ausbaufähigkeit / Anzahl der möglichen Parkplätze.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 24-23284-02 wird zur Kenntnis genommen.

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 16:32 Uhr bis 17:14 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause übernimmt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth die Sitzungsleitung.

Anschließend findet in der Zeit von 17:15 Uhr bis 17:19 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von stellvertretender Ratsvorsitzender Kluth statt.

**5. Umbesetzung und Änderungen in Ausschüssen
sowie in der Entsendung von Bürgermitgliedern**

24-23661

Beschluss:

1. Umbesetzung in Ausschüssen

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

- Anstelle von Ratsherrn Robert Glogowski wird Ratsfrau Rabea Göring als Mitglied im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft benannt.
- Ratsfrau Lisa-Marie Jalyschko wird anstelle von Ratsfrau Rabea Göring als Stellvertreterin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft benannt.

Ausschuss für Vielfalt und Integration

- Anstelle von Ratsherrn Felix Bach wird Ratsfrau Dr. Elke Flake als Mitglied im Ausschuss für Vielfalt und Integration benannt.
- Ratsherr Felix Bach wird anstelle von Ratsfrau Dr. Elke Flake als Stellvertreter im Ausschuss für Vielfalt und Integration benannt.

Jugendhilfeausschuss

- Anstelle von Ratsherrn Robert Glogowski wird Ratsfrau Rabea Göring als Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss benannt.

Wirtschaftsausschuss

- Anstelle von Ratsherrn Robert Glogowski wird Ratsherr Felix Bach als Mitglied im Wirtschaftsausschuss benannt.
- Ratsfrau Bianca Braunschweig wird anstelle von Ratsherrn Felix Bach als Stellvertreterin im Wirtschaftsausschuss benannt.

2. Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG

Der fraktions-/gruppenlose Ratsherr Robert Glogowski wird beratendes Mitglied (Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG) im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

3. Änderung in der Entsendung von Bürgermitgliedern

Ausschuss für Vielfalt und Integration

- Anstelle von Herrn Alper Özgür wird Frau Cihane Gürtas-Yildirim als Bürgermitglied im Ausschuss für Vielfalt und Integration benannt.
- Herr Alper Özgür wird anstelle von Frau Cihane Gürtas-Yildirim als stellvertretendes Bürgermitglied im Ausschuss für Vielfalt und Integration benannt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

6. Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

24-23514

Beschluss:

Frau Sindy Beister wird als beratendes Mitglied als Vertreterin des Stadtelternrates im Jugendhilfeausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

7. Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter- versammlungen städtischer Beteiligungen

24-23689

7.1. Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter- versammlungen städtischer Beteiligungen

24-23689-01

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23689 die Ergänzungsvorlage 24-23689-01 vorliegt, und lässt anschließend über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-23689-01:

1. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft GmbH - Gesellschafterversammlung

Herr Ratsherr Robert Glogowski wird aus der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft GmbH abberufen und

Frau Ratsfrau Dr. Elke Flake
(Vorschlagsrecht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

wird in die Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft GmbH entsandt.

2. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Gesellschafterversammlung

Herr Ratsherr Felix Bach wird aus der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH abberufen und

Herr Ratsherr Helge Böttcher
(Vorschlagsrecht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

wird in die Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

8.	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial-	24-23638
	ausschussmitgliedern	
8.1.	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial-	24-23638-01
	ausschussmitgliedern	
8.2.	Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern und Konsortial-	24-23638-02
	ausschussmitgliedern	

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-23638 die Ergänzungsvorlagen 24-23638-01 und 24-23638-02 vorliegen, und lässt anschließend über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage 24-23638-02 abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-23638-02:

1. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH - Aufsichtsrat

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, Herrn Ratsherr Helge Böttcher aus dem Aufsichtsrat der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abzuwählen und

Frau Ratsfrau Antoinette von Gronefeld
(Vorschlagsrecht der CDU-Fraktion)

in den Aufsichtsrat der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu wählen.

2. Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG /
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Konsortialausschuss

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, alle Maßnahmen zu ergreifen, Herrn Dr. Ralf Utermöhlen aus dem Konsortialausschuss abzuberaufen und

Herr Ratsherr Thorsten Köster
(Vorschlagsrecht der CDU-Fraktion)

zum Vertreter der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH im Konsortialausschuss zu entsenden.

3. Braunschweiger Stadtmarketing GmbH - Aufsichtsrat

Herr Ratsherr Robert Glogowski wird aus dem Aufsichtsrat der Braunschweig Stadtmarketing GmbH abberufen und

Frau Ratsfrau Bianca Braunschweig
(Vorschlagsrecht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

wird in den Aufsichtsrat der Braunschweig Stadtmarketing GmbH entsandt.

4. Braunschweig Zukunft GmbH - Aufsichtsrat

Herr Ratsherr Robert Glogowski wird aus dem Aufsichtsrat der Braunschweig Zukunft GmbH abberufen und

Herr Ratsherr Helge Böttcher
(Vorschlagsrecht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

wird in den Aufsichtsrat der Braunschweig Zukunft GmbH entsandt.

5. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Aufsichtsrat

Herr Ratsherr Robert Glogowski wird aus dem Aufsichtsrat der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH abberufen und

Frau Ratsfrau Sabine Kluth
(Vorschlagsrecht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

wird in den Aufsichtsrat Struktur-Förderung Braunschweig GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

**9. Vertretung der Stadt Braunschweig in der Mitglieder-
versammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V.**

24-23693

Beschluss:

Anstelle von Ratsherrn Robert Glogowski wird mit sofortiger Wirkung Ratsherr Helge Böttcher als Vertreter der Stadt Braunschweig in der Mitgliederversammlung des Vereins Braunschweigische Landschaft e. V. benannt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

10. Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung

24-23569

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt die Vorlage 24-23569 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Das vom Arbeitskreis Bürgerbeteiligung erarbeitete Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

11. Änderung der Grundsätze für die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Braunschweig

24-23667

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth stellt die Vorlage 24-23667 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Grundsätze für die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Braunschweig werden ab dem Jahr 2024 geändert und erhalten die als Anlage 1 beigefügte Fassung.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen beschlossen

12. Neufassung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig

23-22676

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Stadtrat Dr. Pollmann verschiedene Fragen von Ratsfrau Arning zum Fütterungsverbot für Tauben.

Anschließend lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über die Vorlage 23-22676 abstimmen.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Lärm in der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

13. Berufung von 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern

24-23378

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Lehndorf	Stellv. Ortsbrandmeister	Pape, Michael
2	Innenstadt	Stellv. Ortsbrandmeister	Lemmer, Kilian
3	Ölper	Stellv. Ortsbrandmeister	Dittmer, Marco
4	Rühme	Stellv. Ortsbrandmeister	Dr. Grünmann, Kai

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 14. 10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) 24-23329**

Beschluss:

1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 15. Veräußerung eines ca. 12.400 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig 24-23375**

Beschluss:

1. Der Veräußerung eines ca. 12.400 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig wird zugestimmt.
2. Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

bei drei Enthaltungen beschlossen

- 16. Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 24-23605**

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 17. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 24-23549**

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | | |
|--------------|---|--------------------|
| 18. | Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) | 24-22788 |
| 18.1. | Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) | 24-22788-01 |
| 18.2. | Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) | 24-22788-02 |
| 18.3. | Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) | 24-22788-03 |

Stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth weist darauf hin, dass zu der Vorlage 24-22788 die Ergänzungsvorlagen 24-22788-01, 24-22788-02 und 24-22788-03 vorliegen.

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Stadträtin Dr. Rentzsch Fragen von Ratsherrn Köster zu den mit den Landkreisen Wolfenbüttel und Gifhorn geführten Gesprächen.

Ratsfrau Braunschweig beantragt getrennte Abstimmung zu Satz 1 und 2 des Beschlussvorschlags der Ergänzungsvorlage 24-22788-03.

Im Anschluss an die Aussprache lässt stellvertretende Ratsvorsitzende Kluth über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage 24-22788-03 getrennt nach Satz 1 und Satz 2 des Beschlussvorschlags abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 24-22788-03:

Die als Anlage 1 beigefügte Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) wird beschlossen.

Das Thema Raumprogramm für den Ausbau des Grundschulstandorts Völkenrode/Watenbüttel wird forciert bearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

zu Satz 1: einstimmig beschlossen

zu Satz 2: bei wenigen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen beschlossen

- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 19. | Wilhelm-Gymnasium Abt. Leonhardstr. / Ersatzneubau Sporthalle
Förderung Bundesprogramm „Sanierung kommunaler
Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ -
Antragstellung | 24-23452 |
|------------|---|-----------------|

Beschluss:

Der Beantragung von Fördergeldern in Höhe von 3.692.250 € im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Maßnahme „Ersatzneubau der Sporthalle des Wilhelm-Gymnasiums" und dessen Durchführung wird vorbehaltlich eines noch zu treffenden Objekt- und Kostenfeststellungsbeschlusses zugestimmt. Hierfür stehen Haushaltsmittel im aktuellen Haushalt 2023 ff. in Höhe von 8.205.000 € (inkl. städtischem Eigenanteil von 4.512.750 €) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

20. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 18:07 Uhr bis 18:55 Uhr.

20.1. Wie geht es weiter mit dem LOT-Theater? 24-23681
Anfrage der SPD-Fraktion

20.1.1. Wie geht es weiter mit dem LOT-Theater? 24-23681-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernentin Prof. Dr. Hesse (Stellungnahme 24-23681-01).

20.2. Sicherheit für friedliche Fußballfans im Eintracht-Stadion - 24-23691
auch beim Niedersachsen-Derby
Anfrage der CDU-Fraktion

20.2.1. Sicherheit für friedliche Fußballfans im Eintracht-Stadion - 24-23691-01
auch beim Niedersachsen-Derby
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann (Stellungnahme 24-23691-01).

Eine Nachfrage wird beantwortet.

20.3. Dauer der Netzanschlüsse bei PV-Anlagen 24-23665
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

20.3.1. Dauer der Netzanschlüsse bei PV-Anlagen 24-23665-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-23665-01).

20.4. Verzögerung des Baubeginns für den Neubau des Jugend- 24-23683
zentrums B58
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

20.4.1. Verzögerung des Baubeginns für den Neubau des Jugend- 24-23683-01
zentrums B58
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Herlitschke (Stellungnahme 24-23683-01).

20.5. Scheinselbstständigkeit von Musiklehrern und ein Urteil 24-23596
des BSG: auch ein Problem für die städtische Musikschule?
Anfrage der FDP-Fraktion

20.5.1. Scheinselbstständigkeit von Musiklehrern und ein Urteil 24-23596-01
des BSG: auch ein Problem für die städtische Musikschule?
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernentin Prof. Dr. Hesse (Stellungnahme 24-23596-01).

20.6. Möglichkeit der Stadt, einen Verkauf des Braunschweiger Anteils der Harzwasserwerke zu unterbinden. 24-23684
Anfrage der BIBS-Fraktion

20.6.1.Möglichkeit der Stadt, einen Verkauf des Braunschweiger Anteils der Harzwasserwerke zu unterbinden. 24-23684-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 24-23684-01).

20.7. Ursachen der letzten Stromausfälle? 24-23649
Anfrage der AfD-Fraktion

20.7.1.Ursachen der letzten Stromausfälle? 24-23649-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 24-23649-01).

20.8. Roter Faden Braunschweig - ein Projekt für Geh- und Seh-behinderte und Touristen 24-23345
Anfrage der Ratsfrau Hillner

20.8.1.Roter Faden Braunschweig - ein Projekt für Geh- und Seh-behinderte und Touristen 24-23345-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-23345-01).

20.9. Zukünftige klimaneutrale Fernwärmeversorgung 24-23674
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

20.9.1.Zukünftige klimaneutrale Fernwärmeversorgung 24-23674-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-23674-01).

20.10. Brandschutzmängel und Einschränkung von Raumnutzung 24-23673
Anfrage der FDP-Fraktion

20.10.1.Brandschutzmängel und Einschränkung von Raumnutzung 24-23673-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-23673-01).

20.11. Unterstützung des LOT-Theaters und der gemeinnützigen Freien Spielstätten GmbH durch die Stadt **24-23686**
Anfrage der BIBS-Fraktion

20.11.1. Unterstützung des LOT-Theaters und der gemeinnützigen Freien Spielstätten GmbH durch die Stadt **24-23686-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernentin Prof. Dr. Hesse (Stellungnahme 24-23686-01).

20.12. Zukunft des Klimaprojektes Kurzumtriebsplantagen („Energiewald“) an der Helmstedter Straße **24-23680**
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

20.12.1. Zukunft des Klimaprojektes Kurzumtriebsplantagen („Energiewald“) an der Helmstedter Straße **24-23680-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 24-23680-01).

Nach der Behandlung der Anfragen übernimmt Ratsvorsitzender Graffstedt wieder die Sitzungsleitung und stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin